

# Pressemitteilung

12. Januar 2016

*Der bdo Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer ist der Spitzenverband der deutschen Busbranche und vertritt die Interessen der privaten und mittelständischen Unternehmen aus dem Bereich Personennahverkehr, Bustouristik und Fernlinienverkehr gegenüber Politik und Öffentlichkeit.*



## Hoher Sicherheitsstandard beim Bus – Deutsche Fahrer international ausgezeichnet

Hoher Sicherheitsstandard im deutschen Busgewerbe: Insgesamt 23 deutsche Busfahrer sind 2015 wegen besonders guter Fahrleistungen mit dem IRU-Diploma of Honour ausgezeichnet worden.

Die Auszeichnung der Internationalen Road Transport Union (IRU) wird an Fahrer vergeben, die die äußerst strengen Kriterien komplett erfüllen. Dazu gehören neben der unfallfreien Kilometerzahl von mindestens einer Million unter anderem zwanzig Jahre Erfahrung als Berufskraftfahrer, davon mindestens fünfzehn im internationalen Verkehr.

„Ich bin sehr stolz auf unserer Fahrer, die für ihre außerordentliche Leistung honoriert wurden“, sagte bdo-Präsident Wolfgang Steinbrück am Dienstag in Berlin. „Die Fahrer sind das Rückgrat unseres Gewerbes. Und ihre harte Arbeit führt neben weiteren Komponenten dazu, dass der Bus das sicherste Verkehrsmittel auf der Straße ist.“ Insgesamt arbeiten 95 000 Busfahrer in der Bundesrepublik.

Im weltweiten Vergleich arbeiten in Deutschland die erfahrensten Nutzfahrzeuglenker. Die IRU vergibt die Ehrenurkunde sowohl an Fahrer des Güterverkehrs als auch an Fahrer in der Personenbeförderung. 168 Auszeichnungen gingen 2015 nach Deutschland. Dabei gingen 23 an Fahrer von Unternehmen, die in den bdo-Landesverbänden organisiert sind. Die restlichen 145 gingen an die Verbände des Güterverkehrs in Deutschland. Deutschland liegt damit weit vor den anderen Ländern der rund 170 IRU-Mitgliedsorganisationen auf 5 Kontinenten im Bereich Personen- und Straßengüterverkehr. In Deutschland liegt in der Bussparte Bayern (5) vor Hessen und NRW (je 4), Baden-Württemberg, Niedersachsen (je 3), Rheinland-Pfalz und Brandenburg (je 2).

Die IRU besteht aus den Bereichen Personenverkehr und Güterverkehr. Die IRU ist Sprachrohr von rund 170 Mitgliedsorganisationen auf 5 Kontinenten im Bereich Personen- und Straßengüterverkehr. Damit ist die IRU die einzige Organisation, die die Interessen von Bus-, Taxi- und Gütertransport-Unternehmen weltweit vertritt. Die effektive Zusammenarbeit innerhalb der IRU-Gremien wird dadurch sichergestellt, dass in der Regel nur ein nationaler Verband aus jeder Sparte in der IRU Mitglied werden kann. Hauptsitz der IRU ist in Genf, wo sie 1948 gegründet wurde. Weitere Geschäftsstellen gibt es in New York, Moskau, Istanbul und Brüssel. Einen wichtigen Bestandteil aus Sicht der deutschen Busbranche bildet das Büro in Brüssel. Rund ein halbes Dutzend Mitarbeiter betreibt dort die Interessenvertretung explizit für den Bus.

+++++

**Kontakt:** Matthias Schröter, Leiter Kommunikation

Tel.: 030 / 24089 - 300 | Mobil: 0171 8676994 | E-Mail: [presse@bdo-online.de](mailto:presse@bdo-online.de)

Tel 030.24 08 93 00 . Fax 030.24 08 94 00 . [www.bdo-online.de](http://www.bdo-online.de)  
Präsident W. Steinbrück . Hauptgeschäftsführerin RA C. Leonard